



## **Protokoll der 18. GV Ja zum Leben Oberwallis vom 15.11.2014**

*Datum:* Samstag, 15. November 2014

*Zeit:* 19.30 Uhr

*Ort:* Haus Schönstatt, Brig

### *Anwesend:*

In der Präsenzliste tragen sich 16 Personen ein.

### *Entschuldigt:*

Willy Burgener, Evi Zenklusen, Fabienne Biffiger, Edmund und Irma Imhof, Alt-Bischof Norbert Brunner, Damian Pfammatter, Lisa Schmid, Agnes Willa, Linda Lochmatter, Arlette Studer

### *Traktanden:*

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresrückblick des Präsidenten
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht
7. Anträge / Verschiedenes

### *1. Begrüssung*

Der Präsident von JZLO, Stefan Willa, begrüsst die Teilnehmenden.

### *2. Wahl der Stimmezähler*

Der Präsident bestimmt einen Stimmezähler: Toni Mutter.

### *3. Protokoll der letzten GV*

Aktuar Philipp Studer liest das Protokoll der GV 2013 vor; es wurde von Matthias Eyer verfasst. Der Präsident schlägt vor, dieses Protokoll zu genehmigen. Mit einem kräftigen Applaus folgen die Anwesenden diesem Vorschlag.

### *4. Jahresrückblick des Präsidenten*

Der Präsident Stefan Willa verliest den Jahresbericht 2013.

Ein Dank geht an die Spender und an die Organisationen, welche mit uns zusammenarbeiten. Die Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“ wurde mit einem Ja-Anteil von 31,2 % abgelehnt.

Vom Dachverband der Schweizer Vereine Ja zum Leben wurde für den Kassier ein Pflichtenheft aufgestellt. Es soll dadurch transparenter werden, wohin die Mitgliederbeiträge fließen. Am Marsch fürs Läbe in Zürich haben sich wiederum recht viele Lebensschützer beteiligt. Mit diversen Aktionen stärkten wir im Oberwallis die Bekanntheit unseres Vereins. Durch die positive Beantwortung der Hilfsgesuche – teils eingereicht durch die SIPE – konnten wir bedürftigen jungen Müttern finanziell beistehen. Alles in allem war es wieder ein sehr aktives Jahr. Der Präsident dankt dem Vorstand und den Mitgliedern von Ja zum Leben Oberwallis für ihre Unterstützung.

### *5. Kassabericht*

Kassier Andreas Anderegg erläutert die finanzielle Seite des Vereins. Den Einnahmen von Fr. 18'502.05 stehen Ausgaben in der Höhe von Fr. 16'234.20 gegenüber. Somit ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 2'267.85. Damit erhöht sich das Vereinsvermögen auf Fr. 63'265.55.

### *6. Revisorenbericht*

Frau Nadja Jordan und Frau Susanne Lerjen haben die Jahresrechnung geprüft. Sie attestieren eine saubere und korrekte Buchführung und beantragen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diesem Antrag folgen die Anwesenden mit einem kräftigen Applaus.

### *7. Anträge / Verschiedenes*

Präsident Stefan Willa nimmt die Gelegenheit wahr, um über die Präimplantations-Diagnostik (PID) zu informieren. Er erklärte der Versammlung die geplante Strategie für das weitere Vorgehen in Sachen PID. Er wies auf die finanzielle Beteiligung der Sektion Oberwallis am Schweizerischen Abstimmungskampf hin und rief zu einer aktiven Beteiligung der Mitglieder in Sachen Leserbriefe auf.

Kreuzer Michael nimmt Stellung zum Babyfenster Wallis. Die vom Parlament eingesetzte Kommission, die das Babyfenster der Realisation zuführen soll, führte recht lange Diskussionen. Aber die Installation des Fensters, wohl in Sitten, sollte in absehbarer Zeit erfolgen.

Präsident Stefan Willa bedankt sich zum Schluss bei den Anwesenden für die Teilnahme und lädt zu Begegnung und Imbiss ein.

Im Anschluss an den offiziellen Teil schauen wir uns den Dokumentarfilm „Leben danach - Erfahrungen nach einer Abtreibung“ an. Der Film wurde von der Schweizerischen Hilfe für Mutter und Kind produziert.

Für das Protokoll: Philipp Studer

Der Vorstand:   Präsident: Stefan Willa, Naters  
                  Vize-Präsidentin: Linda Lochmatter, Glis  
                  Event-Manager: Matthias Eyer, Naters  
                  Kassier: Andreas Anderegg, Visperterminen  
                  Aktuar: Philipp Studer, Stalden